



**Ansprechpartner Rebschutz**

Lentes [eric.lentes@dlr.rlp.de](mailto:eric.lentes@dlr.rlp.de)  
Scholtes [markus.scholtes@dlr.rlp.de](mailto:markus.scholtes@dlr.rlp.de)  
Seidel [peter.seidel@dlr.rlp.de](mailto:peter.seidel@dlr.rlp.de)

**Ansprechpartner Weinbau**

Regnery [daniel.regnery@dlr.rlp.de](mailto:daniel.regnery@dlr.rlp.de)

**Ansprechpartner Düngerecht**

Hermen [stefan.hermen@dlr.rlp.de](mailto:stefan.hermen@dlr.rlp.de)

[www.dlr.mosel.rlp.de](http://www.dlr.mosel.rlp.de)

## REBSCHUTZMITTEILUNG MOSEL UND AHR 2024

# Nr. 04

 03.04.2024

### - TERMINIERUNG ERSTER FUNGIZID-MAßNAHMEN - - ERFASSUNGSSCHEMA - - GEMARKUNGSRUNDGÄNGE -

**Aktuelle Lage:** alle Bilder ©DLR Mosel



Aufgeführte obere Grafik zeigt die Entwicklung der Rebphänologie an der Wetterstation Bernkastel-Kues der letzten Jahrgänge. Wie in der Grafik deutlich zu erkennen, wird hier der Austrieb (>50% BBCH11 = erstes Blatt 90° zum Trieb abgespreizt) früher als in den vorangegangenen Jahren, auf den 09.04.24, datiert. (siehe linkes Bild: Ürziger Würzgarten, 03.04.2024 → Austrieb bereits erfolgt). Es bleibt zu hoffen, dass der 2024er keine Parallelen zum auch extrem früh ausgetriebenem, noch im Hinterkopf schlummernden 2014er Problem-Jahrgang mit sich bringt. Der Austrieb wird anfangs nächster Woche an vielen wärmeren Standorten der Wetterstationen zu verzeichnen sein. Die zum Wochenende hin bereits sommerlich prognostizierten Temperaturen werden die Rebentwicklung nochmals beschleunigen. Die Gerätekontrolle und erste Überlegungen für die Terminierung erster Pflanzenschutzmaßnahmen, sollten nicht mehr allzu lange in die Ferne geschoben werden. Weit anders als in den vergangenen Jahrgängen, starten wir mit prallgefüllten Wasserreserven in die neue Saison. Anbei erhalten Sie das Erfassungsschema 2024, um wie gewohnt Krankheiten und Schädlinge melden zu können.

## **Pilzliche Schaderreger: Terminierung erster Pflanzenschutzmaßnahmen**

### **Oidium/Phomopsis/Roter Brenner:**

Vor allem die letzten Jahrgänge haben gezeigt, dass ein früher Vegetationsstart vermehrt zu Spätjahresbefall führt. Hier muss besonderes Augenmerk auf typische Oidiumlagen bspw. in Moselnähe oder angrenzend an Ortschaften und auf Weinberge, die einen deutlichen Vorjahresbefall aufzeigen (Oidium-Figuren am Holz), gelegt werden. Besonders bei Nichtschnitt bzw. Minimalschnittanlagen und Rebsorten die besonders anfällig sind, empfiehlt sich ein früher Behandlungsbeginn, insbesondere da, wo eine Applikation des Hubschraubers noch in weiter Ferne liegt. Zur frühzeitigen Befallsvermeidung bzw. Entwicklungshemmung des Pilzes helfen gängige Netzschwefelpräparate (je nach Mittel 3,6 bis 6,0 kg/ha).

Sollten Fruchtkörper am einjährigen Holz zu erkennen sein (besonders bei bspw. Müller-Thurgau), weisen die Anlagen deutlich weißlich aufgehellte Rinde, häufig im basalen Bereich direkt am Stammkopf auf. Andernfalls empfiehlt sich hier eine Austriebsspritzung nach Erscheinen des ersten Grüns und vor andauernden Nässeperioden mit den gängigen Kontaktmitteln (z.B. Delan WG 0,3 kg/ha, Folpan 80 WDG 0,6 kg/ha, Folpan 500 SC 1,0 l/ha, Polyram WG 0,8 kg/ha oder Microthiol WG (6,25 kg/ha), ein Netzschwefel, der die Oidiumbekämpfung mit abdeckt, kann ebenfalls eingesetzt werden).

Insbesondere in typischen Roter Brenner-Lagen sollte ab Erscheinen des ersten Grüns eine Applikation mit gängigen Pflanzenschutzmitteln vor einsetzenden Niederschlägen erfolgen.

### **Gemarkungsrundgänge**

#### **Weiterbildung zur Sachkunde im Weinbau – Gemarkungsrundgänge 2024**

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel bietet in Kooperation mit dem VEW Mosel interessierten Winzern an Mosel und Ahr Gemarkungsrundgänge an. Während des Rundganges werden Schädlinge und Schadsymptome, weinbauliche Maßnahmen zur Schädlingsbegrenzung und Bekämpfungsstrategien erörtert.

Außerdem werden folgende Themen angesprochen:

- Hinweise zur Wasserrahmenrichtlinie
- sachgemäßer Herbizideinsatz
- Gerätereinigung
- Dokumentationspflicht
- Düngeverordnung

#### **Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die Veranstaltung ist als Weiterbildung zur Sachkunde nach § 9 Abs. 4 PflSchG anerkannt. Für die Teilnahmebescheinigung an der Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz fallen Gebühren in Höhe von 10,00 € an. Der Gebührenbescheid wird Ihnen nach der Veranstaltung vom DLR Rheinpfalz in Neustadt zugestellt.

Mit der Anmeldung zur Weiterbildung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre angegebenen Daten im Rahmen der Veranstaltung gespeichert und verarbeitet werden. Diese Zustimmung können Sie jederzeit widerrufen.

Gemarkungsrundgänge in der Zeit vom 18.06.2024 bis 09.07.2024 an Mosel und Ahr. Mehr Information über Anmeldung, Treffpunkt und Termine unter <https://www.dlr-mosel.rlp.de/DLR-Mosel/Termine/nach-Datum>

Bernkastel-Kues, 03.04.2024

*Team Rebschutz und Weinbau des DLR Mosel*

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage [www.dlr-mosel.rlp.de](http://www.dlr-mosel.rlp.de) oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter [www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de).

**Newsletter-Abmeldung**     [Hier](#) können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden